

# INFO

**Bürgermeister**  
Norbert Büscher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

## • Bürgerstiftung Waldfreibad Much auch in Zeiten von Corona für die Bevölkerung da



mer 2020 an den Start geht. Der Vorstand und das Helfer-Team bereiten sich aber gewissenhaft vor. Am 13. Juni 2020 war es dann endlich soweit. Die Vorschriften ließen eine Eröffnung mit einer maximalen Besucherzahl von 300 Personen zu. Im Rhein-Sieg-Kreis waren einige Freibäder aufgrund Sanierungsarbeiten geschlossen. Ich danke der Stiftung und ihren Helferinnen und Helfern für das Engagement und die Bereitschaft die Türen unser schönes Waldfreibad auch in Zeiten von Corona zu öffnen

Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie war überhaupt abzusehen, ob das Waldfreibad im Som-

## • Gemeinde Much und innogy Westenergie spenden 2.000 Euro an drei Vereine in Much

Auf dem alten Sportplatz an der B 56 in Much fand Mitte Juli an zwei klaren Sommerabenden erstmalig ein Autokino statt. „Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf spenden die Gemeindeverwaltung und innogy Westenergie jetzt an drei Vereine in Much und lösen damit unser Versprechen ein“, sagte Bürgermeister Norbert Büscher anlässlich der Spendenübergabe. So werden die Lebenshilfe Rhein-Sieg, hier das Wohnhaus Webersbitze, und die Lebensgemeinschaft Eichhof jeweils mit 750 Euro sowie die Stiftung Much mit 500 Euro bedacht.

„Mit dem Autokino bieten wir gerade in Corona-Zeiten ein hochwertiges Freizeitangebot. Ich habe selbst vor Ort wahrgenommen, dass die Bürgerinnen und Bürger aus Much und Umgebung das Autokino mit seiner angenehmen und ungewöhnlichen Atmosphäre begeistert aufgenommen haben“, erklärte Elisabeth Schlüter, Kommunalmanagerin bei innogy Westenergie, und sagte weiter: „Dies sollten wir im nächsten Jahr wiederholen.“

Ebenfalls überreichte Elisabeth Schlüter dem VfR Marienfeld eine Betreuer tasche inklusive Inhalt im Wert von 100 Euro. Jedes Jahr findet über die e-kommune ein Bundesliga-Tippspiel statt, an dem Norbert Büscher teilgenommen hatte und diesen Preis gewann.

Der VfR bedankte sich der Firma innogy für den tollen Preis und bei Norbert Büscher, der „seinen“ Gewinn der Jugendmannschaft zur Verfügung stellt.

Bürgermeister Norbert Büscher und Elisabeth Schlüter, Kommunalmanagerin innogy Westenergie, spenden die Autokino-Einnahmen aus dem Ticketverkauf an drei Mucher Vereine: Lebenshilfe Rhein-Sieg (Wohnhaus Webersbitze), Lebensgemeinschaft Eichhof und Stiftung Much.

## • Kampagnenvideo „Wald ist Klimaschützer“ auf Facebook und YouTube

Der Wald leistet einen erheblichen Beitrag zu den nationalen Klimaschutzanstrengungen: Jeder Hektar Wald absorbiert im Jahresdurchschnitt 8 Tonnen CO<sub>2</sub>. Ein gutes Drittel der Fläche Deutschlands ist bewaldet; das sind 11,4 Millionen Hektar Wald. Der Beitrag der deutschen Forst- und Holzwirtschaft zum Klimaschutz spiegelt sich in einer jährlichen Gesamtabsorption des Waldes von 127 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> wider.

im Rahmen der Kampagne 8 „Wald ist Klimaschützer“ gibt es ein begleitendes interessantes Kampagnenvideo.

<https://www.wald-ist-klimaschuetzer.de/wald-ist-klimaschuetzer/> oder auf der Facebook Seite der Gemeinde Much.

## • Am ADFC-Fahrradklima-Test teilnehmen

Beim ADFC-Fahrradklima-Test können Radfahrerinnen und Radfahrer wieder die Radverkehrsbedingungen in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Die Befragungsphase dauert vom 01.09.2020 bis 30.11.2020. Als Sonderbefragung 2020 wird der Umgang mit der Covid-19 Pandemie in Bezug auf das Radfahren thematisiert.

Seit 2012 wird der ADFC-Fahrradklima-Test vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) gefördert. Der Test generiert wertvolle Daten, um Stärken und Schwächen für die Radverkehrsförderung in den Städten zu ermitteln.

Beim letzten ADFC-Fahrradklima-Test 2018 nahmen knapp 170.000 Menschen an der Befragung teil. 683 Städte und Gemeinden konnten in die Bewertung aufgenommen werden, da es hier ausreichend Teilnehmende gab.

Der ADFC ruft Städte und Gemeinden auf, den Fahrradklimatest aktiv zu kommunizieren, um durch hohe Teilnahmezahlen und ein ausgewogenes Spektrum an Teilnehmenden belastbare Ergebnisse für die einzelnen Kommunen zu generieren. Hierzu bietet der ADFC Informationen, Broschüren und Vorlagen an.

Informationsmaterialien des ADFC stehen zur Verfügung unter: <https://fahrradklima-test.adfc.de>.

Über die Webseite erfolgt zudem die Teilnahme an der Befragung und es sind Daten vergangener Befragungsdurchgänge und Zwischenstände über die aktuellen Teilnahmezahlen je Ort verfügbar. Die Befragungsergebnisse helfen der Gemeinde Much weiter, die richtigen Akzente bei Infrastrukturprojekten zu setzen.

## „Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher  
Bürgermeister